

EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)

Cursos Gerais e Cursos Tecnológicos

Nível Inicial — 3 anos de aprendizagem — 3 horas semanais

Duração da prova: 120 minutos
2001

1.ª FASE
1.ª CHAMADA

PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

- A prova é constituída por 3 grupos.
 - O grupo **I** testa competências ao nível da compreensão de texto.
 - O grupo **II** testa o conhecimento de estruturas gramaticais.
 - O grupo **III** testa competências ao nível da produção de texto.

Os itens dos grupos **I** e **II** são de resposta obrigatória.

O item **A** do grupo **III** é de resposta obrigatória.

O item **B** do grupo **III** apresenta duas propostas em alternativa.
Deve responder apenas a uma dessas propostas (**1** ou **2**).

- É permitida a consulta de dicionários unilingues e bilingues.

V.S.F.F.

101/1

Lesen Sie die Texte sorgfältig durch und lösen Sie dann die nachfolgenden Aufgaben!

Text 1

Christina Richter, 23, Pilotin

„Wie, du bist Pilotin?“, so etwas bekomme ich oft zu hören. Die meisten wundern sich darüber, dass ich erst 23 bin und schon im Cockpit sitze. Seit der 8. Klasse wusste ich, dass ich fliegen will. Das war für mich die absolut richtige Entscheidung. Der Pilotenberuf ist klasse: Ich bin ständig auf Reisen, und es ist toll, Verantwortung für die Passagiere zu tragen und ein Flugzeug zu steuern.

Meine Ausbildung hat 13 Monate gedauert. Ich fand sie nicht allzu schwierig, man muss nur sehr fleißig sein. In 14 Fächern wurde ich geprüft, zum Beispiel in Luftrecht, Meteorologie, Elektrotechnik. Mit 21 hatte ich dann endlich meine Lizenz in der Tasche. Ich habe Schichtdienst, mal fliege ich sechs Tage ohne Pause, mal drei Tage. Mein Mann ist aber auch Pilot und hat Verständnis für meinen Beruf. Im Dienst habe ich zwischen den Flügen nur eine halbe Stunde Zeit.

Das Spannendste an meinem Job ist das Starten und Landen. In diesen Phasen bin ich als Pilotin am meisten gefordert und muss mich enorm konzentrieren. Nur dann steuere ich das Flugzeug noch selbst, sonst ist der Autopilot eingeschaltet.

Jedes halbe Jahr trainieren wir im Simulator Notfallsituationen. Zum Glück habe ich im Berufsalltag noch nie eine erlebt.

Brigitte, Young Miss 8/2000 (leicht geändert)

A. Was erfahren Sie über Christinas Beruf?

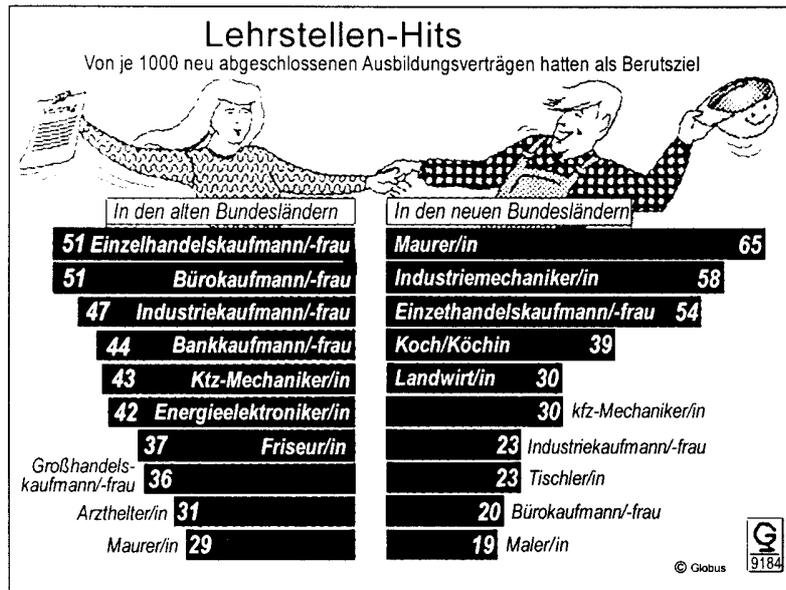
Füllen Sie die Tabelle aus!

Ausbildung	Training	Was Christina an ihrem Beruf mag:
1. Dauer: _____	4. Wie oft? _____	7. _____
2. Zahl der Prüfungen: _____	5. Wo? _____	8. _____
3. Alter beim Abschluß: _____	6. Was? _____	9. _____

B. Antworten Sie kurz!

1. Akzeptiert Christinas Mann ihre Arbeitszeiten?
Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.
2. Nennen Sie die zwei Situationen, die Christina am aufregendsten findet.

Text 2



C. Was ist richtig, was ist falsch? Schreiben Sie R oder F!

1. In den alten Bundesländern
 - a) ist Einzelhandelskaufmann/frau das meist genannte Berufsziel.
 - b) interessieren sich die Jugendlichen nicht für Berufe wie Koch/Köchin oder Tischler/in.
2. In den neuen Bundesländern wollen nur wenige Jugendliche Maurer/in werden.
3. In den alten Bundesländern wollen mehr Jugendliche Kraftfahrzeug-Mechaniker/in werden als in den neuen Bundesländern.

Text 3

Wichtige Dinge

Ich weiß, wo der (1) steht,
wie oft und wo ich fegen muß,
wann Zeit ist, (2) und Milch zu holen,
wer (3) in den Kaffee nimmt, wer nicht,
was der Chef für (4) raucht.
Dies alles und noch viel mehr
solch unerhört wichtige (5)
habe ich gründlich gelernt – ich,
der (6) in der Firma Klipp & Co.

Freund	Lehrling	Zucker
Bier	Pfeife	Lehrer
Besen	Zigaretten	Dinge

Klaus Kuhnke in *Für eine andere Deutschstunde...*
Asso Verlag, 1976

- D. Ergänzen Sie das Gedicht mit passenden Wörtern aus der Tabelle!
Drei bleiben übrig.**

II

- A. Wählen Sie zu 1 und 2 den korrekten Satzteil!
Nur ein Buchstabe paßt.**

1. Ich machte lange Reisen, als
- a) ich war 6 Jahre alt.
 - b) ich 6 Jahre alt war.
 - c) war ich 6 Jahre alt.
 - d) ich 6 Jahre war alt.
2. Viele Leute verreisen, denn
- a) sie Lust auf Abenteuer haben.
 - b) haben sie Lust auf Abenteuer.
 - c) sie haben Lust auf Abenteuer.
 - d) Lust auf Abenteuer haben sie.

- B. Füllen Sie die Lücken mit den richtigen Endungen aus.**

Chicken Run ist ein perfekt (1) Film. Der britisch (2) Trickfilmer arbeitet nur mit bunt (3) Plastikfiguren und schafft ein neu (4) Meisterwerk.

Schauen Sie sich dies (5) lustig (6) Film an. Am besten jetzt gleich in ein (7) Kino nebenan.

C. Formen Sie folgende Sätze sinngemäß um.
Fangen Sie mit den angegebenen Elementen an.

1. Der Pilot fragt Christina, ob sie ihm helfen kann.
Der Pilot fragt: „ _____?“
2. Das neue Flugzeug fliegt nach Moskau. Christina steuert es heute.
Das neue Flugzeug, _____

III

A. Beachten Sie die angegebene Situation!
Schreiben Sie einen kurzen Text (ungefähr 40-50 Wörter).

München

Deutschkurs zu gewinnen!

Gesellschaft für Deutschlernende

Berliner Allee 50
D – 80005 München

Beantworten Sie die Anzeige der Gesellschaft für Deutschlernende, indem Sie:

- sich über den Kurs informieren;
- Ihr Interesse an dem Kurs begründen;
- Wünsche für Ihren Aufenthalt äußern.

(Stadt, Datum)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit freundlichen Grüßen

V.S.F.F.

B. Wählen Sie Thema 1 oder Thema 2.

Schreiben Sie dazu einen Text (70-90 Wörter).

Thema 1

Die Schülerzeitung in Ihrer Schule will wissen: Was denken die Jugendlichen über die Zukunft? Wie stellen sie sich ihr Berufsleben vor?

Äußern Sie Ihre Meinung darüber in einem kurzen Artikel.

Thema 2

Sie verbringen Ihre Ferien in einer fremden Stadt.

Erzählen Sie, wie Sie diese Stadt entdecken und was Sie dort erleben.

FIM

COTAÇÕES

I

A.	..... (9 × 3).....	27 pontos
B.	..... (2 × 5).....	10 pontos
C.	..... (4 × 6).....	24 pontos
D.	..... (6 × 4).....	24 pontos
		<hr/>
		85 pontos

II

A.	..... (2 × 2).....	4 pontos
B.	..... (7 × 2).....	14 pontos
C.	..... (2 × 6).....	12 pontos
		<hr/>
		30 pontos

III

A.	..... (1 × 35).....	35 pontos
B.	..... (1 × 50).....	50 pontos
		<hr/>
		85 pontos

TOTAL **200 pontos**